

Maßnahmenkennblatt: Einjähriger, brachliegender Feldrandstreifen

Bezeichnung:	Einjähriger, brachliegender Feldrandstreifen
Beschreibung:	Stillgelegter und <u>selbstbegrünter</u> Ackerstreifen mit <u>jährlichem Umbruch</u>
Zielsetzung:	<ul style="list-style-type: none"> • Förderung seltener/gefährdeter Ackerwildkräuter • Rückzugs-/Fortpflanzungs-/Nahrungsangebot für viele Tiergruppen (Vögel, Feldhase, Insekten, Amphibien u.a.) • Biotopvernetzung
Pflanzengesellschaft	Ackerwildkrautgesellschaften der Ackerspergel-Gesellschaften (z. B. Sandmohn-Gesellschaft)
Flächengröße:	mind. 0,1 ha bei Angabe als Wildäsungsfläche (Code 910) im Agrarantrag.
Streifenmaße:	mind. 6 m → Zielwert 18 m breit und <u>mind.</u> 90 m lang (gerne ≥ 200 m) → schmale Streifen schaffen „ökologische Fallen“ für z.B. Bodenbrüter, weil räuberische Tiere die Gelege sehr leicht aufspüren können
Räumliche Lage:	Feldrand (auch im Feldinneren möglich), wenn möglich eine Schlagecke integrieren (nachweislich höchstes Artenpotential)
Maßnahmenbeschreibung Anlage	<ul style="list-style-type: none"> • Keine Düngung und keine Pflanzenschutzmittel • Flächen sind der <u>Selbstbegrünung</u> zu überlassen • Dokumentation: Bewirtschaftungsschritte und Datum
Maßnahmenbeschreibung Pflege	<ul style="list-style-type: none"> • Bearbeitungsschritte (<u>nach der Ernte bzw. September/Oktober</u>): <ul style="list-style-type: none"> • <u>Umbruch (alternativ andere oberflächliche Bodenbearbeitungsverfahren) mit Rückverfestigung nach vorherigem Mulchen</u> (oder bestenfalls einmal Mähen mit Abtransport des Mahdgutes → Nährstoffentzug! Mulchen fördert Gräser und belässt Nährstoffe auf Fläche; Nutzung des Mahdgutes möglich) • Dokumentation: Bewirtschaftungsschritte und Datum
Maßnahmenbeendigung	<ul style="list-style-type: none"> • Ab Mitte September oder später • Ziel: <u>Umsetzung der Maßnahme auf der gleichen Fläche bis einschl. 2019</u> (und gerne darüber hinaus)
Vergütung + Varianten	<ul style="list-style-type: none"> • 910er-Codierung als sonstige landwirtschaftlich genutzte Fläche/Wildäsungsfläche (im Flächenantrag angeben) und / oder gefördert über Projektmittel